



Anforderungen kompetent meistern

Aufstiegsfortbildung zum/zur
Staatlich geprüften Techniker/in





„Chemietechniker sind das Bindeglied zwischen Labor und Management. Sie organisieren den Laborbetrieb und arbeiten in der Entwicklung neuer chemischer Stoffe, in der Analytik oder in der Qualitätssicherung.“

Dr. Patrick Zark

Fachleiter für Chemietechnik an der Technikerschule Bremen

Gute Aussichten als Chemietechniker

Die Aufstiegsfortbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Chemietechnik erschließt neue berufliche Perspektiven und Arbeitsfelder im Laborbereich. Die Technikerschule Bremen verfügt über langjährige Erfahrung in der Weiterbildung.

Die Technikerschule Bremen bietet die Aufstiegsfortbildung in Kooperation mit der Europaschule Schulzentrum SII Utbremen an, die über gut ausgestattete Labore mit modernen Geräten der instrumentellen Analytik und entsprechender fachlicher Expertise verfügt. Am SZ SII Utbremen werden bereits verschiedene duale und vollzeitschulische Laborberufe ausgebildet, die überbetriebliche Ausbildung für die Chemie-, Biologie- und Lacklaboranten angeboten und Fachpraxisprüfungen durchgeführt. Die Kooperation beider Standorte garantiert eine fachlich fundierte und praxisnahe Weiterbildung.

Die Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Chemietechnik erfolgt berufsbegleitend an zwei Abenden pro Woche und einem Samstagvormittag. Die hohe Qualität der Ausbildung wird dabei durch ein Team von erfahrenen Lehrkräften aus der chemischen Industrie sowie renommierten Lehrkräften aus Forschung und Entwicklung sichergestellt.



Gut absolviert: Die Vorteile als Chemietechniker

Die Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Chemietechnik bietet die Chance zur beruflichen Veränderung und/oder beruflichen Aufstieg – etwa die Übernahme von Leitungsfunktionen oder Aufgaben in speziellen analytischen Bereichen, dem analytischen Qualitätsmanagement, dem Kundensupport, in der Entwicklung oder Mitarbeiterschulung.

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik werden in verschiedenen Firmen nachgefragt. Die Aufgabenbereiche reichen von der Anwendung bis zur Optimierung oder Implementierung neuer instrumentell-analytischer Verfahren, von der Produktentwicklung bis zum Aufbau von Pilotanlagen, von der analytischen Qualitätssicherung bis zum Qualitätsmanagement, von der Ausbildung bis zur Kunden- und Mitarbeiterschulung.

Die berufsbegleitende Form der Ausbildung bietet die Möglichkeit einer engen Verzahnung mit der jeweiligen beruflichen Praxis (z. B. im Rahmen einer Facharbeit). Zudem werden Brüche in der beruflichen Biographie vermieden und dadurch ein beruflicher Aufstieg erleichtert.

Guter Job: Die Arbeit als Chemietechniker

Optimierung und Implementierung neuer Verfahren

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik verfügen über fundierte, analytische Kenntnisse und Erfahrungen und den sicheren Umgang mit Analysegeräten. Sie sind mit besonderen analytischen Messverfahren betraut oder führen diese ein. Sie optimieren oder entwickeln neue analytische Messverfahren, insbesondere instrumentell-analytische Methoden. Sie sind in der Produktentwicklung tätig, aber auch in der Entwicklung von Applikationen und Tests oder dem Aufbau von Pilotanlagen.

Qualitätsmanagement

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik sind für die analytische Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement im Labor zuständig. Sie erstellen beispielsweise Standard Operating Procedures (SOPs), Dokumentationen und Präsentationen.

Leitung von Arbeitsbereichen

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik leiten Arbeitsgruppen oder Arbeitsbereiche. Sie sind für die Organisation von Laboraufgaben und Laborarbeitsabläufen zuständig, aber auch für die Budgetverwaltung und die Datenverwaltung sowie Ausbildung und Mitarbeiterschulung (beispielsweise im Bereich Arbeitssicherheit).

Außendienst

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Chemietechnik werden in der technischen Kundenberatung eingesetzt.



Zusatzqualifikationen

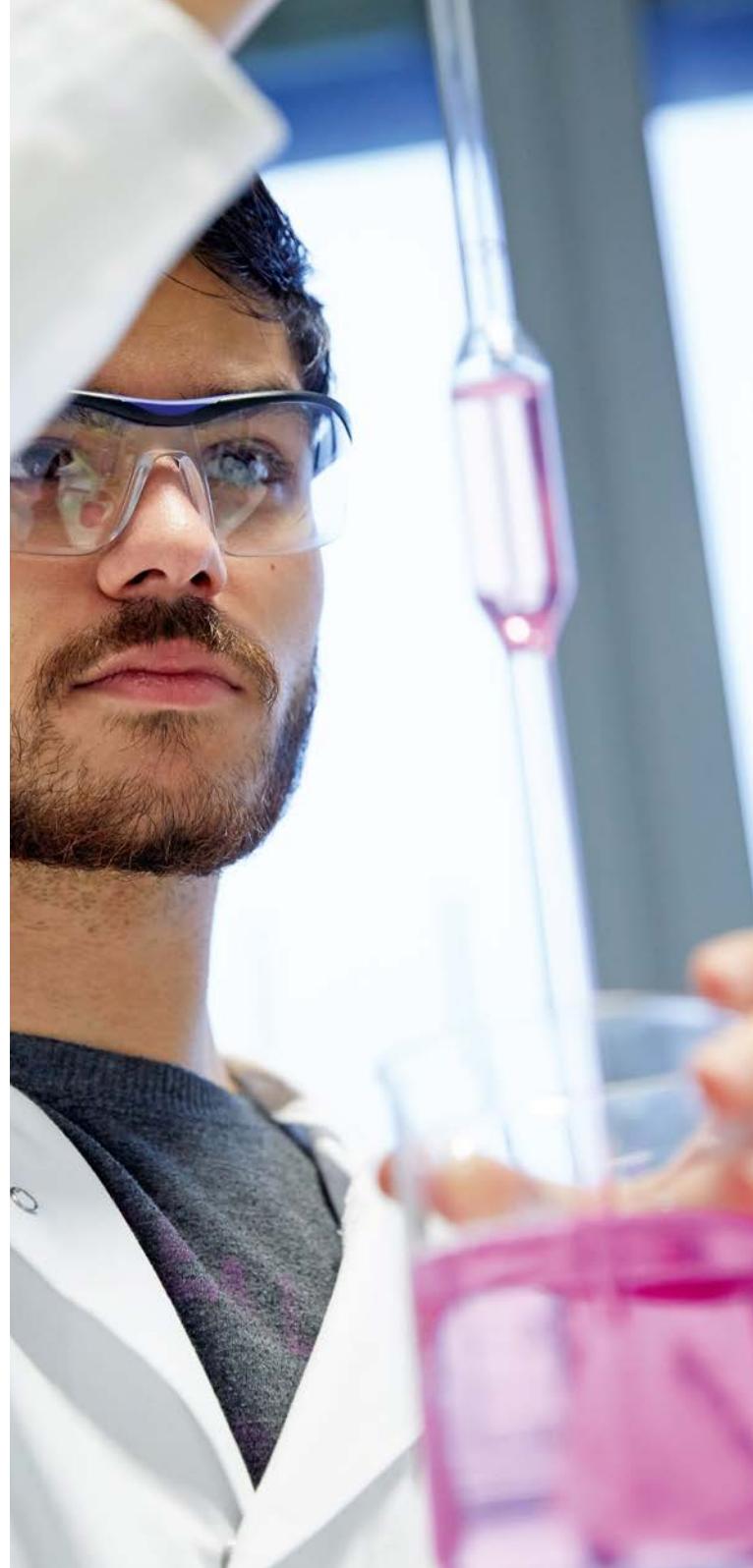
Als Studierende an der Technikerschule Bremen steht Ihnen neben der regulären Ausbildung folgende Zusatzqualifikation zur Verbreiterung Ihres Portfolios offen:

- › **Ausbildereignungsprüfung** gemäß AEVO (in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Handwerk Bremen)
- › international anerkannte **Fremdsprachenzertifikate Englisch**

Wer kann Chemietechniker werden?

Die Ausbildung zum/zur Chemietechniker/in steht allen Interessierten offen, die folgende Qualifikationen vorweisen können:

- › mindestens den Mittleren Bildungsabschluss,
- › das Abschlusszeugnis der Berufsschule,
- › den erfolgreichen Abschluss einer für die Chemietechnik einschlägigen Berufsausbildung und
- › den Nachweis einer einschlägigen Berufserfahrung von mindestens einem Jahr (bei Technischen Assistenten zwei Jahre).
- › Die erforderliche Berufstätigkeit kann während der Ausbildung abgeleistet werden.





Wie und wann kann ich mich bewerben?

Für Ihre Bewerbung, benötigen Sie folgende Unterlagen:

- › Tabellarischer Lebenslauf mit Beschreibung des Bildungsweges
- › Zwei Lichtbilder
- › Kopie des Schulabschlusszeugnisses
- › Kopie des Berufsschulabschlusszeugnisses und des Facharbeiterbriefes
- › Bescheinigungen über die praktischen Tätigkeiten nach der Ausbildung für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr (bis zur Studienaufnahme)

Die Übereinstimmung der jeweiligen Kopie mit dem Original des Zeugnisses wird nach Studienbeginn durch die Technikerschule Bremen überprüft. Soweit die Erfüllung der Zulassungsbedingungen durch Unterlagen nicht nachgewiesen ist, erfolgt die Zulassung auf Treu und Glauben aufgrund Ihrer Angaben. Wir bitten Sie, die fehlenden Unterlagen nach Aufforderung unverzüglich nachzureichen.

Bewerbungsunterlagen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Technikerschule Bremen
Schongauer Straße 2
28219 Bremen

oder nutzen Sie unsere Online-Bewerbung auf:
www.technikerschule-bremen.de/bewerbung

Einschreibungsfristen

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen.

Ausbildungsziel

Die Ausbildung erfolgt nach den von der Senatorin für Kinder und Bildung genehmigten Ordnungsmitteln und schließt mit einer Prüfung gem. Ordnung für die Staatliche Prüfung zum Techniker im Lande Bremen ab. Nach Bestehen der Prüfung erhält die Teilnehmerin/der Teilnehmer das Abschlusszeugnis der Technikerschule Bremen. Darin wird die Berechtigung zuerkannt, folgende Berufsbezeichnung zu führen:

- › **Staatlich geprüfte/r Techniker/in**
der Fachrichtung **Chemietechnik**

Dieser Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet; vergleiche Bekanntmachung vom 1. August 2013 (BANzAT 20.11.2013 B2).

Dauer und Kosten der Ausbildung

Die Aufstiegsfortbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Chemietechnik dauert vier Jahre (acht Semester) und kostet 745 Euro je Semester. Prüfungsgebühren für die Abschlussprüfung werden nicht erhoben (Staatliche Abschlussprüfung). Die Kosten für Lehr- und Lernmittel betragen ca. 1.500 Euro. Außerdem ist die Anschaffung eines PC zweckmäßig.

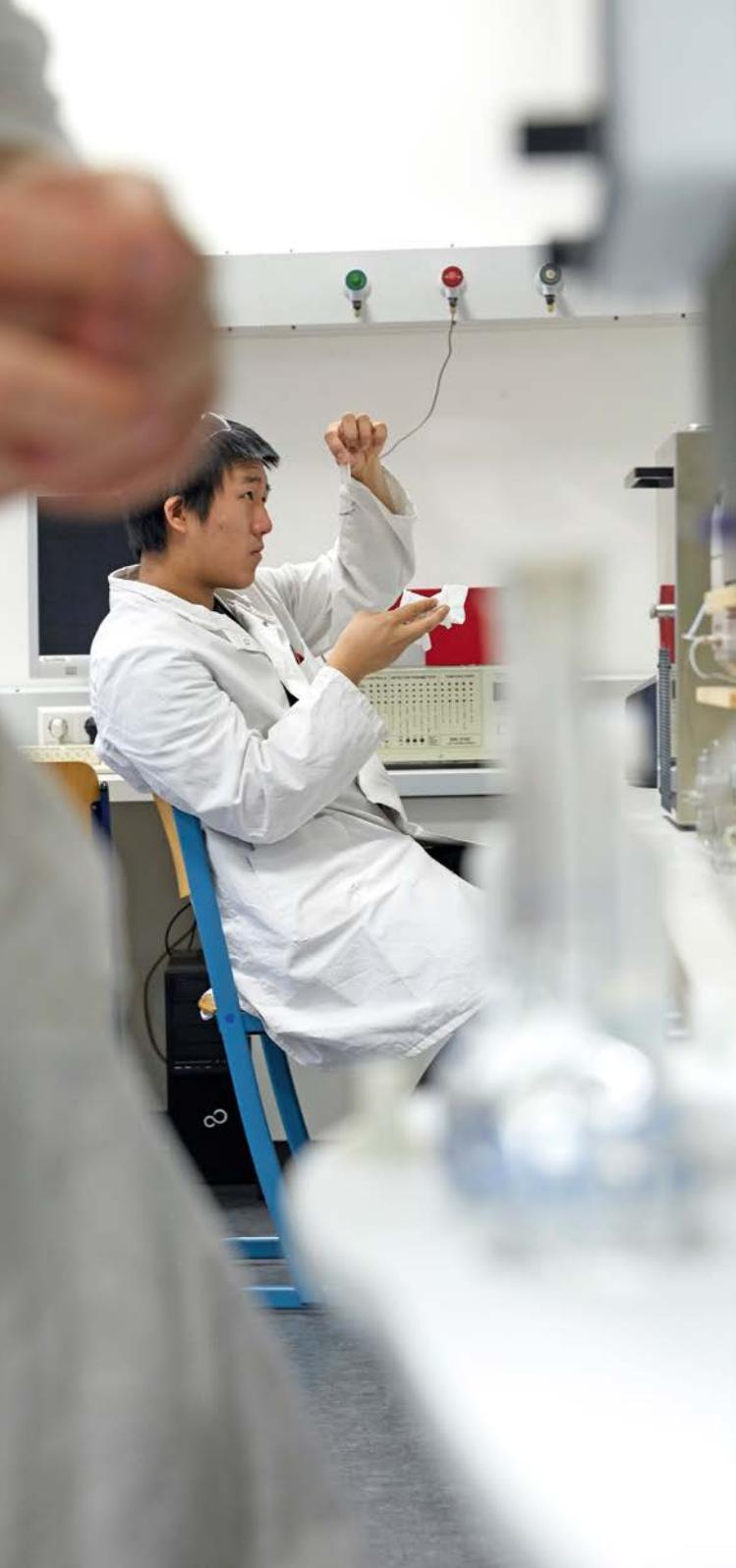
- › Alle Ausgaben für berufliche Bildung können steuerlich geltend gemacht werden.
- › Die Semesterkosten können in zwei Raten gezahlt werden.
- › Für nicht belegte Semester (z. B. bei Studienabbruch oder bei Nichtversetzung) sind Sie von der Zahlung befreit. Einzelheiten regelt der Vertrag.

Finanzielle Förderung

Zur Teilnahme an dieser Aufstiegsfortbildung können verschiedene Beihilfen beansprucht werden:

- › Für Zeitsoldaten der Bundeswehr (Berufsförderungsdienste)
- › Berufsfördernde Maßnahmen zur Rehabilitation und Umschulung (z. B. Deutsche Rentenversicherung etc.)
- › Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Schüler-BAföG muss nicht zurückgezahlt werden) Zusätzlich kann ein festverzinslicher Bildungskredit bis zu 300 Euro monatlich zur Finanzierung des Studiums beantragt werden.
- › Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG): Fachkräfte, die an Maßnahmen zur beruflichen Aufstiegsfortbildung teilnehmen, erhalten staatliche Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen.





Studienform, Beginn der Ausbildung und Zahl der Schulplätze

- › Acht Semester (Halbjahre) in Abendform
- › Der Unterricht findet an zwei Werktagen abends und samstags statt.
- › Während der Schulferien im Bundesland Bremen findet kein Unterricht statt.
- › Ausbildungsbeginn ist nach den Sommerferien.
- › Die Zulassung kann beschränkt werden, wenn die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmekapazität der Schule übersteigt.

Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen zur Aufstiegsfortbildung im Fachbereich Chemietechnik an der Technikerschule Bremen finden Sie auf unserer Website.

 www.technikerschule-bremen.de

Ihr Weg zur Technikerschule Bremen

Kontakt und Öffnungszeiten

Anschrift

Technikerschule Bremen
Ersatzschule & anerkannte Privatschule
Schongauer Straße 2
28219 Bremen

Sekretariat

Montag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr
(Obergeschoss, Zimmer 13)

Fon + 49 421 3930-80
Fax + 49 421 3965-608
info@technikerschule-bremen.de
www.technikerschule-bremen.de

Ansprechpartner

Herr Dr. Jörn Gerdes, Geschäftsführung / Direktion
Frau Selin Stelzig, Sekretariat



 Alle Informationen zum
Fachbereich Chemietechnik
finden Sie auch unter
[www.technikerschule-
bremen.de/chemietechnik](http://www.technikerschule-bremen.de/chemietechnik).

Die Technikerschule Bremen in Zahlen

- > 50 Jahre Ausbildungserfahrung
- > mehr als 4.000 Absolventen
- > attraktive Aufstiegsqualifizierung
- > 150 aktuell Studierende

Technikerschule Bremen

Ersatzschule & anerkannte Privatschule
Schongauer Straße 2
28219 Bremen

info@technikerschule-bremen.de
www.technikerschule-bremen.de

Träger

Arbeitnehmerkammer Bremen, Handwerkskammer Bremen,
Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven